

starten, falls es gelingen sollte, einen neuen Sponsor aus der Metropolregion Rhein-Neckar im neuen Jahr zu gewinnen. Eine Vorentscheidung vor dem Finale in Eppingen könnte das Heimspielwochenende am 15./16. März 2014 im Internationalen Schulungszentrum der SAP AG in Walldorf bringen.

Unser Reisepartner, die OSG Baden-Baden, gewann zwar seine beiden Kämpfe, tat sich in beiden Runden aber überraschend schwer. Besonders anzumerken: Deutschlands Nr. 1. Arkadij Naiditsch verlor beide Partien!

**Bericht:** www.sv1930-hockenheim.de; Dieter Auer

## SC Viernheim

### Großer Einsatz wurde nicht belohnt

**Bericht:** Dr. Stefan Spiegel, www.schachclub-viernheim.de

**Von der 5. und 6. Runde in der 1. Schachbundesliga brachte das Team Viernheim am Ende keine Mannschaftspunkte mit nach Hause, obwohl die Einstellung und das Engagement gestimmt haben – und es auch einige bemerkenswerte Einzelergebnisse Viernheimer Spieler gab.**

Am Spielort Griesheim traf der Schachclub Viernheim am Samstag zunächst auf die Schachfreunde aus Essen-Katernberg. Deren Team hatte einen gut 200 Punkte höheren Durchschnitt an Wertungszahlen (Elo) aufzuweisen, was eine Niederlage in der Höhe 2:6 für unsere Mannschaft befürchten ließ. Es wurde jedoch ein viel knapperer Wettkampf als erwartet, an dessen Ende nach fast sieben Stunden Spielzeit eine nur hauchdünne Niederlage mit 3,5:4,5 stand.

Besonders zu erwähnen sind dabei der Sieg von IM Maximilian Meinhardt (Elo 2394) gegen GM Nazar (Elo 2536), der ebenso unerwartete Sieg von Volker Jacob (2276) gegen GM Zaragatski (2510) und der Sieg unseres Vorsitzenden Stefan Schmidt (2113) gegen WGM Sarah Hootl (2329). Die Partie von Max sowie die Endspiele von Stefan und Sebastien wurden sogar auf der Bundesligaseite vorgestellt.



IM Maximilian Meinhardt, links

Foto: Website SC Viernheim

Das Remis für Viernheim holte GM Fabien Libiszewski, während sich GM Sebastien Maze am Spitzenbrett ebenso geschlagen geben mußte wie GM Thal Abergel, IM Andreas Mandel und Ralf Tresch.

Am Sonntagmorgen ging es dann gegen das nominell noch etwas stärkere Team aus Emsdetten, die gleich an allen acht Brettern mit Großmeistern angetreten sind und dabei komplett auf Spieler deutscher Nationalität verzichten. Abgesehen von einer sehr provokanten und scharfen Partieranlage durch GM Thal Abergel an Brett 2 verliefen alle Partien zunächst unauffällig. Ungefähr mit der dritten Spielstunde begann sich der Vorteil aber zunehmend auf Seite der Emsdettener zu neigen, und die Viernheimer Spieler mussten nach und nach ihre Partien aufgeben.

Dazu gehörte auch die Partie von Thal, dessen Gegner zwar auch einmal fehlgriff, am Ende jedoch die besseren taktischen Ressourcen hatte.

Lediglich Andreas Mandel (2408) konnte seinem Gegner (GM Pruijssers, 2529) ein Remis abtrotzen, und Sebastien Maze (2550) konnte für uns am Spitzenbrett einen schönen Sieg gegen den favorisierten GM Swiercz (2636) einfahren.

Am Ende bleibt aber ein aus Viernheimer Sicht leider nie gefährdeter Sieg für Emsdetten mit 6,5:1,5, wobei sich GM Fabien Libiszewski, die IMs Günther Beikert und Maximilian Meinhardt sowie Volker Jacob und Ralf Tresch ebenfalls geschlagen geben mussten.

## Referat Ausbildung

Siegfried Stolle, ausbildung@badischer-schachverband.de

### B-Trainer-Lehrgang abgeschlossen

Nachdem beim **Grund- und Aufbaulehrgang** bereits einige B-Trainer ihre Fortbildung absolviert hatten, waren beim **Prüfungslhrgang** nur noch acht C-Trainer anwesend (u.a. eine Krankmeldung). Sieben Teilnehmer haben alle Prüfungen (Hausarbeit, Klausur, Lehrprobe und mündlich) zur B-Trainer-Lizenz bestanden. Ein Teilnehmer wird nochmals seine Hausarbeit nachreichen.

**Neue B-Trainer sind:** Andreas Frömbgen, SK Gau-Algesheim; Ralf Hapke, SC Biesingen-Steinhofen; FM Holger Kiefhaber, Karlsruher Schachfreunde 1853; Dr. Rolf Kuiper, SK Chaos Manneim; Christian Schmitt, SK 1995 Laudenbach; Jochen Terhorst, SK Jünkerath; Andreas Vinke, Karlsruher Schachfreunde 1853.

**Allen herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung als neuer B-Trainer!**



B-Trainer im Freien vor der Sportschule, Haus 2: von links nach rechts: vordere Reihe: Andreas Frömbgen, Rolf Terhorst; hintere Reihe: Andreas Vinke, Holger Kiefhaber, Ralf Hapke, Siegfried Stolle (Lehrgangsführer), Christian Schmitt und Dr. Rolf Kuiper